

KitzSummit 2025: Europa im Kreuzfeuer der geopolitischen Wende!

Kitzbühel war Gastgeber des KitzSummit 2025, der geopolitische Themen und die Zukunft der liberalen Demokratie beleuchtet.



Kitzbühel, Österreich - Der malerische Ort Kitzbühel wurde kürzlich erneut zur Bühne für den KitzSummit, der unter der Leitung von Gabi Spiegelfeld und Christian Harisch stattfand. Bereits zum dritten Mal lockte die Konferenz 150 ausgewählte Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien in das charmante Tiroler Städtchen. In diesem Jahr lag der Fokus auf der geopolitischen Lage Europas und dem Aufstieg autoritärer Strukturen, die durch spannende Keynotes und Diskussionen vertieft wurden. Laut **KURIER** war der erste Tag besonders geprägt von Beiträgen namhafter Experten, darunter Michael Werz von American Progress und Patrick Deneen, Professor für Politikwissenschaft an der University of Notre Dame.

Patrick Deneen, bekannt für sein Buch „Warum der Liberalismus Gescheitert Ist“, thematisierte die aktuelle Krise der liberalen Demokratien und bezeichnete die gegenwärtige Phase als „postliberal“. In seiner anschließenden Analyse stellte er fest, dass Europa sich in einer kritischen politischen Lage befindet und dringend eine klare Position einnehmen muss. Unterstützt wurde er dabei von Susanne Weigelin-Schwiedrzik von der Universität Wien, die die politische Krise der USA, Chinas und Russlands beleuchtete.

Ein Blick in die Zukunft der Medien

Ein weiteres zentrales Thema war die Zukunft der Medien. Claudius Senst von Axel Springer eröffnete mit seiner Keynote über die Transformation der Medienlandschaft und die Rückbesinnung auf finanzielle Autonomie. In der Diskussion mit Richard Grasl vom KURIER und Medienexpertin Donata Hopfen wurde klar, dass zukünftige Medienunternehmen vor der Herausforderung stehen, ihre Geschäftsmodelle zu diversifizieren. Grasl betonte die Wichtigkeit, breitere Einnahmequellen zu erschließen, während Hopfen darauf hinwies, dass Größe, Marke und Effizienz entscheidend für den Erfolg sein werden.

Die Konferenz wurde abgerundet durch ein Kammingespräch zur Künstlichen Intelligenz. Experten wie Roland Berger und Jochen Ditsche wiesen auf die Notwendigkeit hin, den Datenschatz Europas zu schützen und zu verwerten. Andreas Wagner von SAP Austria und Andreas Geiss von Aleph Alpha hoben zudem die Bedeutung digitaler Kompetenzen hervor, die in der heutigen Zeit unverzichtbar sind.

KitzSummit 2024 in Planung

Die Vorbereitungen für den nächsten KitzSummit sind bereits in vollem Gange. Die Veranstaltung wird 2024 vom 20. bis 23. Juni im Lehenberg Schlosshotel unter dem Motto „Die Neue Weltordnung“ stattfinden. Über 150 internationale

Führungskräfte werden sich erneut versammeln, um die Auswirkungen der EU- und US-Wahlen zu diskutieren. Laut **Kitzbüchel** wird das Programm spannende Themen wie die Veränderungen in der Arbeitswelt und innovative Stadtplanung umfassen. Hochkarätige Redner wie Dr. Wolfgang Schüssel und Karl-Theodor zu Guttenberg werden erwartet.

Schließlich verdeutlicht der KitzSummit einmal mehr, wie wichtig der Austausch zwischen Entscheidungsträgern aus verschiedenen Bereichen ist. In Zeiten geopolitischer Unsicherheiten und technologischer Umwälzungen ist es entscheidend, dass Europa die richtigen Weichen stellt und aus den herausfordernden Entwicklungen lernt. Hier zeigt Kitzbüchel, dass es nicht nur eine attraktive Urlaubsregion ist, sondern auch ein Ort für bedeutende Diskussionen über die Zukunft.

Details	
Ort	Kitzbüchel, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• www.linkedin.com• www.kitzbuehel.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at